

Schneller lernen, besser anwenden - Selbstgesteuertes Lernen im Immobilienalltag

Datum: Donnerstag, 10.09.2026, 09:30 - 11:30 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dipl.-Psych. Arvid Rapp

trainiert und berät seit ca. 25 Jahren Fach- und Führungskräfte der Bauindustrie und Immobilienwirtschaft. Dabei stehen psychologische Fragen der Führung, der Kommunikation und Verhandlung im Mittelpunkt seiner Arbeit. Ziel ist es stets, bestehende Situationen unter motivationalen und emotionalen Gesichtspunkten zu analysieren, um dadurch Perspektiven zu erweitern, neue Spielräume zu eröffnen und die aus dieser Arbeit resultierenden notwendigen Kompetenzen zu entwickeln. Das Fundament der Arbeit bildet sein profundes psychologisches Wissen, gepaart mit langjähriger Praxiserfahrung in einer Vielzahl von Seminaren und Projekten. Neben der Seminar- und Beratungstätigkeit coacht Arvid Rapp verantwortliche Keyplayer bei der Erreichung ihrer Führungs- und Verhandlungsziele. Er ist gemeinsam mit seinem Partner geschäftsführender Gesellschafter der incon HR.

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte in der Immobilienwirtschaft

Ziel

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie neue Technologien, Tools und Methoden selbstständig, zielgerichtet und wirksam erschließen. Sie entwickeln die Fähigkeit, nicht nur Wissen aufzunehmen, sondern daraus handlungsfähige Kompetenz zu machen. Gerade in Zeiten von Digitalisierung, KI und ständig neuen Tools im Immobilienalltag entscheidet nicht mehr, was man weiß - sondern, wie schnell und wie gut man Neues in die eigene Arbeitspraxis integrieren kann.

Themen

1. Warum und was sollte ich überhaupt lernen?

Viele Menschen lernen viel - aber oft nicht das Richtige.

- Klärung persönlicher Motive: Warum will oder sollte ich etwas lernen?
- Zusammenhang zwischen Motivation, Lerntempo und Behaltensleistung
- Identifikation sinnvoller Lernfelder statt bloßem "Tool-Hopping"

2. Vom Wissen zur Kompetenz - und zur Kompetenzzuschreibung

- Unterschied zwischen lexikalischem Wissen ("Ich weiß etwas") und anwendungsbezogenem Wissen ("Ich kann es einsetzen")

- Warum Wissen ohne Anwendung schnell verpufft
- Wie aus Können sichtbare Kompetenz wird
- Wie Kompetenzzuschreibung in Teams, Meetings und Verhandlungen entsteht - und wie Lernen dazu beiträgt, als fachlich relevant wahrgenommen zu werden

3. Wie Lernen wirklich funktioniert

- Bewusste und unbewusste Wissensbereiche
- Blinde Flecken, Expertenwissen und Nichtwissen
- Warum gerade das Nicht-Erkennen eigener Wissenslücken den Lernfortschritt blockiert

4. Lernen mit und trotz KI

- Was KI beim Lernen leisten kann - und was nicht
- Wie KI hilft, schneller zu verstehen, zu strukturieren und zu transferieren
- Warum eigenständiges Denken und Urteilsfähigkeit wichtiger werden, nicht weniger

5. Praxisübung: Ein neues Tool in 20 Minuten erschließen

Kleingruppen erhalten ein unbekanntes Tool oder eine neue Technik.

Aufgabe:

- Relevante Funktionen identifizieren
- Anwendungsnutzen ableiten
- Kurz präsentieren

Ziel: Erleben, wie strukturierte Erschließung sowohl Kompetenz als auch Kompetenzzuschreibung erzeugt.

6. Persönlicher Lernplan & Transfer

- Methode der kritischen Ereignisse zur Identifikation relevanter Lernfelder
- Entwicklung eines individuellen Lernplans für die nächsten 4 Wochen
- Checklisten und Selbstkontrollinstrumente zur Lernzielüberprüfung